

## Initiative „Bürger für Alkenrath“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
meine Damen und Herren

Ich freue mich, dass ich hier unsere Sorgen und Wünsche vortragen kann.

Ich bin die Vorsitzende der Initiative und politisch völlig ungebunden. Ich würde mich freuen, wenn unsere Initiative von möglichst allen politischen Kräften im Rat unserer Stadt unterstützt würde.

Seit Jahrzehnten leiden wir Alkenrather unter dem Verkehr auf der Alkenratherstraße, der immer weiter zunimmt.

Unter fachlicher Anleitung haben wir die Anzahl der Fahrzeuge vor einigen Monaten gezählt und mit Spezialmessgeräten den Lärm gemessen.

Fast 18.000 Fahrzeuge haben wir zwischen 5.00 und 22.00 Uhr gezählt.

Davon waren rund 1000 schwere Laster und Busse.

Die Lärmmessung ergab Tag und Nacht Werte, die nicht einmal in einem Industriegebiet erlaubt sind.

Schon Oberbürgermeister Willi Dopatka hat bei Einweihungsfeierlichkeiten gefordert, dass mit einer Umgehungsstraße der Durchgangsverkehr aus unserem Stadtteil herausgenommen wird.

Jahrzehnte lang wurden dann Planungen angestellt und immer wieder verworfen. Eine Alternative zu dieser Umgehungsstraße wurde nicht gefunden.

Immerhin wurden, Gott sei Dank, die ersten Planungen, die eine vierspurige Straße quer durch den Bürgerbusch mit Autobahnanschluss vorsahen, endgültig verworfen.

Deshalb fordern wir jetzt eine zweispurige und gut abgeschirmte Umgehungsstraße am Rande des Bürgerbusch entlang, um die Natur soweit wie eben möglich zu schonen.

Auch wir möchten die Natur schonen, sind aber der Meinung, dass auch wir Alkenrather der Schonung bedürfen. Denn der zunehmende Lärm und die Unmengen an Feinstaub sind unerträglich und belasten die Wohnqualität von Alkenrath immer stärker.

Hier muss endlich etwas geschehen.

Der Einbau von Kreiseln in die Alkenratherstraße oder anderer Schnickschnack nimmt leider kein Fahrzeug aus Alkenrath heraus.

Die Verteilung des Verkehrs auf kleinere Nebenstraßen ist für uns auch keine Lösung. Auch Forderungen, den Verkehr mehr auf die Bismarckstraße zu verlagern, erscheinen uns falsch. Denn die Bismarckstraße ist auch bereits unerträglich mit Verkehr belastet.

Der Verkehr in Alkenrath wird mit dem Ausbau der Opladener Bahnstadt und der Eröffnung weiterer großer Geschäfte vor den Toren Alkenraths nochmals deutlich ansteigen.

Deshalb bitten wir Sie hiermit recht herzlich, stimmen Sie unserem Antrag zu !  
Dies wäre ein erster und wichtiger Schritt für uns Alkenrather.

Hieraus sollten dann konkrete Planungen erfolgen, die auch durch die Stadt Leverkusen erfolgen könnten.

Gleichzeitig sollte dem Land NRW klar angezeigt werden, dass die Stadt Leverkusen für ihre Bürgerinnen und Bürger diese Straße will. Das ewige Warten und Herumdoktern muss endlich ein Ende haben.

Sind diese beiden Schritte vollzogen, wird es sicherlich bald auch einen Weg geben, die Straße zu bauen.

Da sind wir ganz sicher ! Halten Sie uns bitte nicht weiter hin !

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, mich als  
Vertreter eines Großteils der Alkenrather Bürger  
anzuhören! Bitte nehmen Sie meine Ausführungen  
in das Protokoll dieser Ratssitzung auf !

Für den Vorstand,      Ute und Peter Söndgerath